Geschäftsbericht 2014

Schützenkreis Heidenheim

Einladung zum 50. ordentlichen Kreisschützentag

des Schützenkreises Heidenheim und den anschließenden Jubiläumsfeiern
am Samstag, 28. Februar 2015 um 16:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Schulstraße 7
in 89168 Niederstotzingen, Stadtteil: Oberstotzingen

Den Kreisschützentag eröffnen wir mit der Delegiertenversammlung.
Tagesordnung

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Jahresberichte des Kreisschützenmeisteramtes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
7. Wahlen

a) Kreisschützenmeister (geheim)
b) Kreisschriftführer
c) Kreisjugendleiter
d) Kreissportleiter
e) Kreisdamenreferentin
f) 1. und 2. Kassenprüfer

8. Anträge
9. Termine, Bekanntmachungen, Wortmeldungen
10. Schlusswort

Anträge zu TO 8 müssen bis 13. Februar 2015 (Poststempel) schriftlich beim Kreisoberschützenmeister eingereicht werden.
Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten.
Im Anschluss an die Delegiertentagung finden ab 18:00 Uhr die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Schützenkreises und zum 90-jährigen Jubiläum der Schützenkameradschaft Oberstotzingen statt.
Herbert Hochstatter , Kreisoberschützenmeister

Inhalt

Berichte:	Kreisoberschützenmeister Kreisschatzmeister Kreissportleiter Kreisjugendleiter Kreisschriftführer
Statistik:	Aktuelle Mitgliederzahlen des Kreises
Adressen:	die Mitglieder des Kreisschützenmeister-amtes

Bericht des Kreisoberschützenmeisters

Das abgelaufene Jahr war geprägt von der Planung unseres 50-jährigen Jubiläums. An dieser Stelle großen Dank an die Schützenkameradschaft Oberstotzingen für die Übernahme der Ausrichtung, um zusammen ihnen ihr 90-jähriges Jubiläum mit zu feiern.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Suche nach einem neuen Kreissportleiter. Jens hatte beim letzten Kreisschützentag bekannt gegeben, dass er 2015 nicht mehr kandidieren wird. Auch bei der darauf folgenden Sportler-Ehrung hatte er es nochmals bekannt gegeben und baldmöglichst um einen Nachfolger gebeten, dass er diesen bei der Kreismeisterschaft 2015 mit einlernen kann. Ende Juni wurde bei einer OSM-Besprechung nochmals bei den Vereinen um Unterstützung gebeten und aus den eigenen Reihen Vorschläge zu nennen, wer dafür in Frage kommen könnte. Es wurde auch besprochen das Amt auf mehrere Personen aufzuteilen, um die Arbeits-Last des einzelnen zu verringern. Da aus keinem Verein Vorschläge eingegangen sind und alle, die ich befragt hatte ablehnten, wurde bei einer OSM-Besprechung im Dezember das Thema nochmals zur Sprache gebracht. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist noch immer kein Vorschlag eingegangen und noch kein Kandidat gefunden. Wie soll es mit dem Sport in unserem Kreis weiter gehen?

Nach 2008 konnten wir letztes Jahr im September wieder einen Lehrgang zur Erlangung der Jugend-Basis-Lizenz in unserem Kreis durchführen. Nachdem bei unserem Kreisjugendleiter Klaus und bei mir mehrere Anfragen danach eingingen, machten wir uns gemeinsam an die Vorbereitung. Da dieser Lehrgang nur von extra dafür bestellten Referenten durchgeführt werden darf, musste erst ein Termin mit einem Referenten gefunden werden. Wir konnten dafür wieder Anton Hahn und seine Tochter aus dem Nachbarkreis Aalen gewinnen. Da die doch relativ große Nachfrage in unserem Kreis für eine ausreichende Teilnehmerzahl des Lehrganges noch nicht ausreichte, hatten wir die Ausschreibung auf den gesamten Bezirk Mittelschwaben und sogar darüber hinaus, in den Kreis Ulm ausgeweitet. Doch leider , nachdem die Ausschreibung veröffentlicht war, war auch das zuvor große Interesse im eigenen Kreis verschwunden und so waren es die Teilnehmer aus den Kreisen Aalen und Ulm, die die Durchführung des Lehrganges ermöglichten.

Ein Thema, das im abgelaufenen Jahr den ganzen Württembergischen Schützenverband beschäftigte ist der Neubau eines Schulungszentrums. Nachdem bereits 2006 erste Pläne gemacht wurden, steht nun eine wegweisende Entscheidung an. Leider ist genau am Tag unseres Kreisschützentages und Jubiläumsfeier ein außerordentlicher Landesschützentag

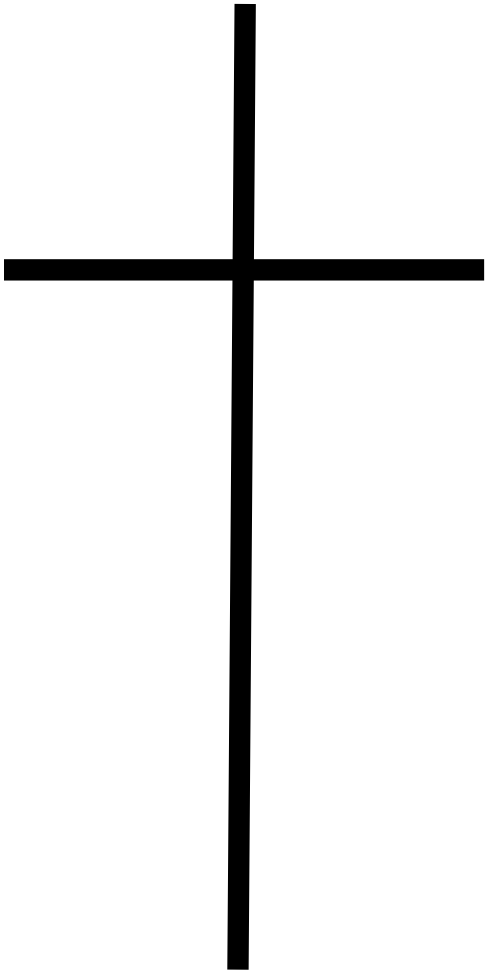
zur Abstimmung über den Neubau. Der WSV führt zu dessen Vorbereitung in jedem Bezirk eine Infoveranstaltung durch. Bei der für unseren Bezirk war aus dem Kreis Heidenheim außer mir nur noch ein weiterer Vertreter anwesend. Es bleibt zu hoffen, dass trotzdem recht viele Vereinsvertreter aus unserem Kreis am außerordentlichen Landesschützentag teilnehmen.

Nicht nur die Veranstaltungen vom WSV und Bezirk, auch die im Kreis stattfindenden OSM-Besprechungen und Jugendleiter-Treffen werden mehr dürftig als gut besucht. An der Häufigkeit der Besprechungen kann es wohl nicht liegen. Ich bitte hier zukünftig um eine höhere Beteiligung. Wenn es daran etwas zu verbessern gibt sind Vorschläge gerne willkommen.
Die Mitglieder-Statistik zeigt für das abgelaufene Jahr einen drastischen Rückgang um 164 Mitglieder - so viel wie seit 15 Jahren nicht mehr. Es ist mir bewusst, wie schwierig und zeitaufwendig die Mitglieder-Gewinnung ist, aber von alleine kommt selten jemand. Ich appelliere jedoch an alle nicht aufzugeben und weiterhin alle Mittel zu nutzen. Ich möchte hier an die Möglichkeit des „Lichtschießens“ für unter 12-jährige erinnern. Die Sportgeräte dafür sind mittlerweile erschwinglich und technisch sehr gut. Es wäre auch schön, wenn sich wieder mehr Vereine am bundesweiten „Wochenende der Schützenvereine“ beteiligen, auch wenn beim ersten Mal der erhoffte Erfolg nicht erfüllt wurde.

Zum Abschluss möchte ich all denen vielen Dank sagen, die das Jahr über in irgendeiner Funktion für den Schützenkreis tätig waren. Den Mitgliedern des Kreisschützenmeisteramtes danke ich für die reibungslose Zusammenarbeit und den Mitgliedern der SK Oberstotzingen für die hervorragende und reibungslose Zusammenarbeit bei der Vorbereitung zur gemeinsamen Feier von 50 Jahre Schützenkreis Heidenheim und 90 Jahre Schützenkameradschaft Oberstotzingen

Gut Schuss, alle ins Gold und viele Erfolge.

Herbert Kochstatter
Kreisoberschützenmeister



Wir erinnern uns in Dankbarkeit und Ehrfurcht

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Bericht des Kreisschatzmeisters

Finanzbericht Schützenkreis Heidenheim	2013 EUR	2014 EUR	Veränderung zum Vorjahr EUR
Vermögensstand 01.01.	13.580,90	15.701,14	2120,24
Entwicklung 01.01. - 31.12.			
Ideeller Bereich			
Einnahmen (Beitragsrückfluss, Spenden)	1.072,95	1.065,80	- 7,15
Ausgaben (Ehrungen, Verwaltungskosten)	1.802,28	2.316,53	514,25
Überschuss (Vj. Fehlbetrag)	**- 729,33**	**- 1.250,73**	- 521,40
Vermögensverwaltung			
Einnahmen (Zinserträge)	10,30	14,16	3,86
Ausgaben (Bankgebühren)	59,90	63,44	3,54
Fehlbetrag (Vj. Überschuss)	**- 49,60**	**- 49,28**	0,32
Sportliche Veranstaltungen (Schulungen)			
Einnahmen	-	1.235,00	
Ausgaben	306,29	- 1.031,81	- 1.338,10
Fehlbetrag	**- 306,29**	**203,19**	509,48
Sportliche Veranstaltungen (Meisterschaften)			
Einnahmen (Startgelder KM, RWK)	8.690,00	7.193,50	- 1.496,50
Ausgaben (Scheiben, Abzeichen, Urkunden, Standgeld)	4.905,42	2.787,54	- 2.117,88
Überschuss	**3.784,58**	**4.405,96**	621,38
Sonstige Aktivitäten			
Ausgaben (KSTag, Jugendarbeit)	579,12	586,46	7,34
Fehlbetrag	**- 579,12**	**- 586,46**	- 7,34
Überschuss Wirtschaftsjahr (Vj. Fehlbetrag)	2.120,24	2.722,68	602,44
Vermögensstand 31.12.2013	**15.701,14**		
31.12.2014		**18.423,82**	2.722,68

Liebe Schützinnen und Schützen,

das Geschäftsjahr 2014 ist nun zu Ende gegangen und möchte Euch die Finanziellen Aspekte unseres Schützenkreises etwas näher betrachten.

Einnahmen unseres Schützenkreises

Da ich nun direkte Zahlen zum Vergleich Euch präsentieren kann, kann ich auch direkten Vergleich zu 2013 ziehen. Der Beitragsrückfluss des Württembergischen Schützenverbandes ist minimal zurückgegangen.
Bei den Einnahmen unserer Kreismeisterschaften sowie Ligawettkämpfen ist ebenfalls ein Rückgang von ca. 1496,50 € zu verzeichnen. Dies ist durch ist durch einen Rückgang der Starts bei Kreismeisterschaft und Ligawettkämpfen zu begründen.
Der Schützenkreis Heidenheim Veranstaltete im Jahr 2014 einen Lehrgang zur erlangung der Jugendbasislizenz. Hier war eine rege Beteiligung aus dem Bereich des Schützenkreises Heidenheim zu verzeichnen ebenso Teilnehmer aus unserem Nachbarkreis Aalen. Hier konnten noch Einnahmen in Höhe von 203,19 € erreicht werden.

Ausgaben unserer Schützenkreises

Bedingt durch Mindereinnahmen bei Sportlichen Veranstaltungen hat sich das negative noch zum positiven gewendet. Durch den Rückgang bei den Starterzahlen ist auch die Standgeldrückvergütung gesunken sowie der Kauf von Meisterschaftsnadeln. Die Ausgaben für die Sportlerehrung konnte dagegen stabilisiert werden. Jedoch bedürfte unserer Disag Auswertmaschine einer Reparatur in Höhe von 513,00 €.
Die Ausgaben unserer Jugendarbeit konnte ebenfalls stabilisiert werden.

Fazit

Das Jahr 2014 konnte erfreulicher Weise unser Schützenkreis wieder mit einem Vermögenszuwachs abschließen und somit mit einem guten Polster das Jahr 2015 begehen.

Ausblick

Falls in der später stattfindenden Diskussion bei der KSPL Nachfolge keine Lösung gefunden wird. Werden voraussichtlich keine Kreismeisterschaften durchgeführt werden können. Dies bedeutet, dass unserem Schützenkreis die finanzielle Basis entzogen wird und dem Schützenkreis Einnahmen in Höhe von 4700,- € fehlen. Ebenfalls bedeutet dies auch drastische Ausgabenkürzungen in allen Bereichen sowie auch bei der Jugendarbeit.
Liebe Schützinnen und Schützen es gibt Menschen, die wünschen sich Engagement, es gibt Menschen, die zeigen Engagement und es gibt Menschen, die sind Engagement.

Abschließend darf ich mich bei allen Verantwortlichen der Vereine im Schützenkreis sowie auch beim Kreisschützenmeisteramt für die kameradschaftliche Zusammenarbeit im vergangen Jahr sehr herzlich bedanken.

Mit Schützengruß
Sven-Martin Beer
Kreisschatzmeister

Bericht des Kreissportleiters

Liebe Schützinnen und Schützen,

das Sportjahr 2015 ist zu Ende gegangen und ich möchte über dieses berichten.

Mit dem Verlauf der Kreismeisterschaft 2015 war ich sehr zufrieden. Die Starterzahlen waren stabil und es gab jede Menge gute Ergebnisse. Nicht zufrieden, bin ich mit der Teilnahme der Schüler und Jugendklassen. Dies könnte bedeutend mehr sein. Des Weiteren haben sich viele Vereine, zur Kreismeisterschaft nicht gemeldet. Warum dies so ist, entzieht sich meiner Erkenntnis. Wenn was verbessert werden muss, könnt Ihr uns dies gerne mitteilen.

Ich möchte ich mich bei meinen Kollegen bedanken, die den Kreiskader so wie auch die Ligen betreuen. Vielen Dank an Euch.

DANKE AN ALLE VEREINE, DIE OHNE DISKUSSION IHRE VEREINE DEM KREIS FÜR DIE MEITSERSCHFTEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN. DANKE AN DIE, DIE IM HINTERGRUND TÄTIG SIND.

Bei den Europa-, Deutschen-, Landes- und Bezirksmeisterschaften, konnten unsere Schützen im Kreis sehr viele Gute und sehr Gute Ergebnisse erzielen. Deshalb fand am 23. März 2014, die 5. Sportlerehrung des Kreises statt. Ausrichter war der Zimmerstutzenverein Sontheim.

Auch bin ich dem Erfolg unsere Ligaschützen sehr zufrieden.
Mit Aufstiegen in höhere Ligen und den Klassenerhalten glänzte auch in 2014/2015 unser Schützenkreis in vielen Disziplinen. Das zeichnet doch unser Schützenwesen aus.

Nach vielen Diskussionen und Gesprächen, hat sich das „Mann gegen Mann“ schießen in den Disziplinen LG und LP etabliert. Es haben sich wohl weniger Mannschaften gemeldet, aber diejenigen die den Schritt gewagt haben, sind begeistert. Es lohnt sich auf alle Fälle mitzumachen.

Danken möchte ich meiner Frau, für die Unterstützung die Sie mir gegeben hat. Viele Wochenenden und Abende habe ich in meiner Funktion als Kreissportleiter und aktiver Sportschütze in Schützenhäuser verbracht.
Danken möchte ich auch dem Kreisschützenmeisteramt für die tolle Unterstützung die ich erhalten habe, den Bereichsleitern bei der Durchführung der Kreismeisterschaften und Obmännern für die Organisation und Ausführung der Ligawettkämpfe. Ich weiß, wie viel Arbeit in ein Ehrenamt investiert werden muss. In der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Danke.

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg bei den anstehenden Meisterschaften und viel Gesundheit für das Jahr 2015.

Dies war mein letzter Bericht nach 10 Jahren als Kreissportleiter des Schützenkreises Heidenheim. Das Kreisschützenmeisteramt und ich, haben uns seit dem letzten Kreisschützentag intensiv um meine Nachfolge gekümmert. Leider ohne Erfolg. Lasst den Schießsport im Kreis „weiterleben“!

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit allen Kameraden im Kreis Heidenheim.

Euer Kreissportleiter
Jens Czogalla

Bericht des Kreisjugendleiters

Liebe Schützinnen, Schützen, Jugendleiter und Jugendliche:

Das Sportjahr 2014 begann wie immer für die Jugend mit dem traditionellen 20.Jugendturnier beim SV Burgberg im Januar. Hier wurde die Rekordzahl des Vorjahres an teilnehmenden Jugendlichen nicht ganz erreicht. Aber auch 55 Jugendliche und Schüler ist noch eine stolze Zahl. Was die Burgberger Schützen hier jedes Jahr für die Jugend auf die Beine stellen verdient große Anerkennung und Dank !

Im Februar wurden zum ersten Mal auch Kreismeisterschaften im Lichtgewehrschießen in Ochsenberg mit 16 Teilnehmern ausgetragen.

Der Shooty Cup wurde im Jahr 2014 zuerst wieder auf Kreisebene ausgeschossen, was bei den Teilnehmern gut ankam.
Beim Bezirksentscheid erreichte die Mannschaft des SSV Ochsenberg, bestehend aus Jonas Hager und Carina Engelhardt, einen guten 2. Platz.

Nach langer Anlaufzeit war es 2014 nun doch noch möglich einen Lehrgang zur Erlangung der Jugendbasislizenz in den Schützenkreis Heidenheim zu holen. Obwohl anfangs großes Interesse der Vereine des Schützenkreises signalisiert wurde, musste der Kurs mit Teilnehmern aus Ulm und Aalen aufgefüllt werden, um überhaupt stattzufinden.
Die Durchführung eines solchen Lehrganges erfordert ein hohes Maß an Organisation und Abstimmungsarbeit mit den Verantwortlichen. Er kann deshalb nur sehr selten durchgeführt werden. Es wäre deshalb eine größere Teilnehmerzahl der Vereine des Schützenkreises Heidenheim wünschenswert gewesen.

Die Sportlerehrung im April, die ja hauptsächlich für die Jugendlichen durchgeführt wird, wurde auch wieder gut angenommen und besucht.
Ich konnte leider krankheitsbedingt nicht daran teilnehmen.

Bei der Sportlerehrung des Schützenkreises Heidenheim in Sontheim/Brenz wurde unter dem Beifall der Anwesenden:

Nicolas Klotzbücher vom SSV Steinheim zum Jugendschützenkönig,

Ramona Kübler SV Burgberg zum 1. Ritter und

Jan Sperlich SG Herbrechtingen zum 2. Ritter proklamiert.

Fast schon traditionell war ich beim Bezirksjugendtag wieder mit der Herbrechtinger Truppe unterwegs. Die Ausbeute, die die Herbrechtinger mit nach Hause nahmen, konnte sich sehen lassen:

Beim Bezirksjugendkönigsschießen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Bezirksjugendschützenkönigin - LP Sonja Sperlich

1.Ritter - LP Armin Sperlich

2.Ritter - LG Jan Sperlich

Bezirksjugendschützenkönigin Lichtgewehr Jaqueline Golze

1.Ritter - Lichtgewehr Armin Sperlich

2.Ritter -Lichtgewehr Jan Sperlich

2.Ritter -Bogen Melanie Beck

alle SG Herbrechtingen.

Bezirksjugendrundenendkampf:

1.Platz LP SG Herbrechtingen

3.Platz LG SG Herbrechtingen

Zum Landesjugendtag Ende September konnte leider niemand zur Teilnahme aus dem Schützenkreis gewonnen werden.

Ein weiteres High Light des Jahres war Mitte September der 2.Kreisjugendtag in Steinheim, der aber von der Teilnehmerzahl wieder sehr schwach ausfiel. Ich weiß, Termine, Termine und die Schule soll auch nicht zu kurz kommen. Aber die, die dabei waren, hatten viel Spaß und Spiel. Und auch alle Pokale und Urkunden konnten bei den drei Waffenturnieren an den Mann bzw. die Frau gebracht werden. Hier stellt sich für mich die Frage, ob dieser Tag durch zusätzliche Aktivitäten interessanter gemacht werden kann, oder wieder in der Versenkung verschwinden soll. Das könnte beim nächsten Jugendleiterstammtisch diskutiert werden.

Die zwei durchgeführten Jugendleiterstammtische dienten wieder dem Austausch der Jugendleiter untereinander und sollten nicht durch zu geringe Teilnahme irgendwann im Sande verlaufen. Die zwei Stunden zweimal im Jahr sollten sich auch diejenigen, die dieses Mal nicht anwesend waren, Zeit nehmen können.

Wieder im Oktober wurde das Ochsenberger Jugendturnier ausgetragen. Es wurde sehr gut angenommen. Dank an die Teilnehmer und die durchführenden Ochsenberger für ihren Einsatz.

Der Kreisjugendkader hat auch 2014 mit Begeisterung und Fleiß am Training teilgenommen. Welches durch das Saisonsabschlussgrillen und die Weihnachtsfeier angenehm unterbrochen wurde. Wer hier noch geeignete Schützen bei sich im Verein vermutet, soll sich bitte mit mir oder mit dem Trainerteam

in Verbindung setzen. Hier ist auch jederzeit ein Probetraining möglich. Dank an die jugendlichen Teilnehmer und Trainer!

Aus gegebenem Anlass eine Bitte für die Zukunft, teilt uns doch die Mail Adressen eurer Verantwortlichen im Verein (hier besonders der Jugendleiter) nach einer Neuwahl immer zeitnah mit. Auch stehen in der Regel alle wichtigen Termine auf der HP des Kreises.

Ich möchte allen Jugendlichen, Jugendleitern und Trainern für ihren Einsatz und die vielen Stunden für Vorbereitung, Training und Turnierteilnahme danken.

Der besondere Dank der Schützenjugend geht an unseren scheidenden Kreissportleiter Jens Czogalla, der über viele Jahre die Geschicke des Kreises in Sachen Sport leitete. Auch die Einführung der Sportlerehrung, die ja hauptsächlich für die Jugend durchgeführt wird, geht auf sein Konto. Er hat sich immer für die Jugend im Kreis eingesetzt und hatte auch für den k. KJL immer ein offenes Ohr. Danke für die unendlich vielen Stunden und Tage an Arbeit für den Schützenkreis.

Ich möchte auch unserem „Bogen Ernst“ (Elsner) für die Durchführung der immer wieder gelungenen Kreismeisterschaften Bogen danken.

Auch möchte ich mich besonders bei den Vereinsjugendleitern, den Vereinen und nicht zuletzt beim Kreisschützenmeisteramt für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während meiner 4-jährigen Tätigkeit als Kommissarischer Kreisjugendleiter herzlich bedanken.

Ich wünsche der Schützenjugend und den Jugendleitern ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2015 mit vielen Titeln und Erfolgen.

Euer Klaus Schreiber

Bericht des Kreisschriftführers

Protokoll vom 49. ordentlichen Kreisschützentag 2014

abgehalten am 14.3.2014
beim ZV Sontheim

Beginn 19:30, Ende 20:30

Feierstunde

Eröffnung des Kreisschützentages 2014

Die Eröffnung des Kreisschützentages wurde von der Hausherrin des ZV Sontheim Frau Heidi Barth abgehalten. Sie begrüßt Herrn Bürgermeister Matthias Kraut, stellt in kurzen Worten ihren Verein dar und verweist auf das, im letzten Jahr stattgefundene, 100 jährige Jubiläum des Zimmerstutzenverein Sontheim.
Der KOSM Herbert Hochstatter begrüßt den KOSM des Kreises Aalen, Dieter Hoppe, der gleichzeitig der 1 BOSM des Schützenbezirkes Mittelschwaben ist. Desweiteren wird der KOSM des Kreises Hohenstaufen, Kurt Weil, sowie der ELOSM Joachim Fähnle genannt. Der Bezirksehrenoberschützenmeister August Börstler lässt sich krankheitsbedingt entschuldigen. Der EKOSM Manfred Erdl lässt sich ebenfalls entschuldigen. Der Sportkreisvorsitzende Dieter Marx kann aufgrund vieler Kreisveranstaltungen ebenso nicht dem Kreisschützentag beiwohnen, lässt aber vom Sportkreis viele Grüße und gutes Gelingen ausrichten. Die Bezirksschatzmeisterin Renate Wittner sowie der Bezirkssportleiter Franz Möndel heißt der KOSM ebenso willkommen wie alle Repräsentanten der anwesenden Vereine.
Herr Bürgermeister Kraut spricht in seinem Grußwort die Eigenschaften der Schützen an und verweist auf einen sicheren Stand, eine ruhige Hand und ein gutes Auge. Dies sind alles gute Voraussetzungen für ein bodenständiges und solides Leben. Ebenso hält er die Werte Kameradschaft und Einsatzbereitschaft für hohe Güter in der heutigen Gesellschaft und lässt nicht unerwähnt, dass die Arbeit im Ehrenamt viel Engagement und Einsatzbereitschaft erfordert. Er wünscht dem Kreisschützenmeisteramt sowie allen, die in Vereinsführungen tätig sind viel Erfolg und das nötige Fingerspitzengefühl vor allem im Umgang mit den sich immer wieder verschärfenden gesetzlichen Vorgaben, die oftmals die Vereinsarbeit nicht leichter machen. Die Schützen sollen Traditionen bewahren und dabei nicht vergessen , die jungen Leute den Weg in die Vereine finden zu lassen .Dies war ein Wunsch, den er zum Abschluss seiner Begrüßung, den Schützen mit auf den Weg geben möchte.
Das Grußwort des Bezirkes Mittelschwaben richtet der KOSM Aalen Dieter Hoppe an die Versammlung, da der BOSM Gerhard Schemp am 25.2.2014 zurückgetreten war. Er berichtet kurz von Neuigkeiten im Bezirk verweist aber auf den morgigen Bezirksschützentag in Königsbronn und möchte deshalb nicht zu ausführlich hierüber berichten. Eines soll noch gesagt sein, was auch schon seine Vorredner betonten,

dass die Jugend den Weg in die Vereine finden soll. Aus diesem Grund möchte der Bezirk die Anschaffung von Lichtgewehranlagen bezuschussen um für die Vereine einen Anreiz zu schaffen schon Jugendlichen ab 8- Jahre für den Schießsport begeistern zu können.

TOP 2: (Totenehrung)

In einer Gedenkminute erhoben sich die Anwesenden um an die Verstorbenen Schützenkameraden/innen zu gedenken.

Top 3 : (Ehrungen)

Aus den Kreisvereinen kamen keine Anträge auf Ehrungen, somit konnte dieser ,Punkt schnell abgewickelt werden.

Delegiertenversammlung

TOP 1 (Eröffnung der Delegiertenversammlung)

Die Eröffnung des Kreisschützentages wurde in der Feierstunde schon abgehalten. Aus der Versammlung kamen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung. KOSM Herbert Hochstatter stellte fest, dass die Einladungen zum Kreisschützentag rechtzeitig an die Vereine gingen und Anträge beim Kreisschützenmeisteramt keine eingegangen sind. Es sind von den 26 Vereinen 17 zugegen. Nicht teilgenommen hatten, SAbt. Bolheim, BoAbt. Mergelstetten, SFr. Großkuchen, SSV Oggenhausen, SAbt. Söhnstetten, SGes Giengen, SV Dischingen, SV Gussenstadt, SAbt. Nattheim. Die aktuelle Mitgliederzahl des Schützenkreises Heidenheim beträgt 2920 Mitglieder zum 31.12.2013.

TOP 2 (Berichte)

Der Geschäftsbericht wurde auf der Homepage veröffentlicht, deshalb wird auf ein Vortragen der einzelnen Teilberichte in der Versammlung verzichtet. Einzig der Bericht des Kreisschatzmeisters wird mündlich vorgetragen.

TOP 3 (Bericht der Kassenprüfer)

Die Kassenprüfer Herbert Nagel und Wolfgang Keck konnten dem Kreisschatzmeister eine gut geführte Kasse bestätigen und machten der Versammlung den Vorschlag diesen auch zu entlasten.

Top 4 (Aussprache zu den Berichten)

Bei der Aussprache gab es aus der Versammlung keine Wortmeldungen

Top 5 (Entlastung)

Die Entlastung des KSMA wurde vom der Hausherrin des ZV Sontheim Frau Heidi Barth abgehalten und konnte einstimmig erteilt werden.

TOP 6 (Anträge)

Es sind keine eingegangen

TOP 7 (Termine und Bekanntmachungen)

23.3.2014 Sportlerehrung bei ZV Sontheim-Brenz
15.3.2014 Bezirksschützentag Königsbronn
12.4.2014 Landesschützentag in Biberach
28.2.2015 Kreisschützentag und 50 Jahre Schützenkreis Heidenheim

Das 50 jährige Jubiläum des Schützenkreises Heidenheim soll in Verbindung mit dem Kreisschützentag 2015 durchgeführt werden und deshalb auf einen Samstag gelegt werden. Da der für 2015 vorgesehene ausrichtende Verein Schnaitheim hierbei jedoch personell überfordert wäre, musste ein neuer Ausrichter für den KST 2015 gefunden werden. Spontan sagte die SK Oberstotzingen zu, da in diesem Jahr auch das 90 jährige der Schützenkameradschaft gefeiert wird.
Es wurde noch im Kreise der OSM ein Mitglied für den Bezirksausschuss gesucht. Für die nächsten zwei Jahre muss der Schützenkreis Heidenheim ein Mitglied stellen. Im Verlaufe der Versammlung gab es jedoch noch keinen Kandidaten.
KOSM Herbert Hochstatter wies die Vereine nochmals darauf hin, die Waffenbehörden in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das betrifft vor allem die waffenrechtliche Erlaubnis, die Waffenaufbewahrung und die Meldung der Zu und Abgänge der Mitglieder mit waffenrechtlicher Erlaubnis.
KOSM Dieter Hoppe frägt an wie es mit den Gebühren der Waffenkontrollen des Landratsamtes Heidenheim mit den Kosten gehandhabt wird. Da es hier zwischen den Kreisen und den Kommunen unterschiedliche Verrechnungssätze gibt soll dies am morgigen Bezirksschützentag bei den Vertretern der Behörden angesprochen werden.

Top 13 (Schlusswort)

Im Schlusswort dankte der KOSM Herbert Hochstatter nochmals dem ausrichtenden Verein ZV Sontheim und bei den Anwesende für das zahlreiche Erscheinen

Oberstotzingen den 14.03.2014
Reiner Hegele
Kreisschriftführer

Anlagen : Einladung mit Tagesordnung
Anwesenheitsliste

Mitglieder-Statistik

NEON VERBANDSVERWALTUNG

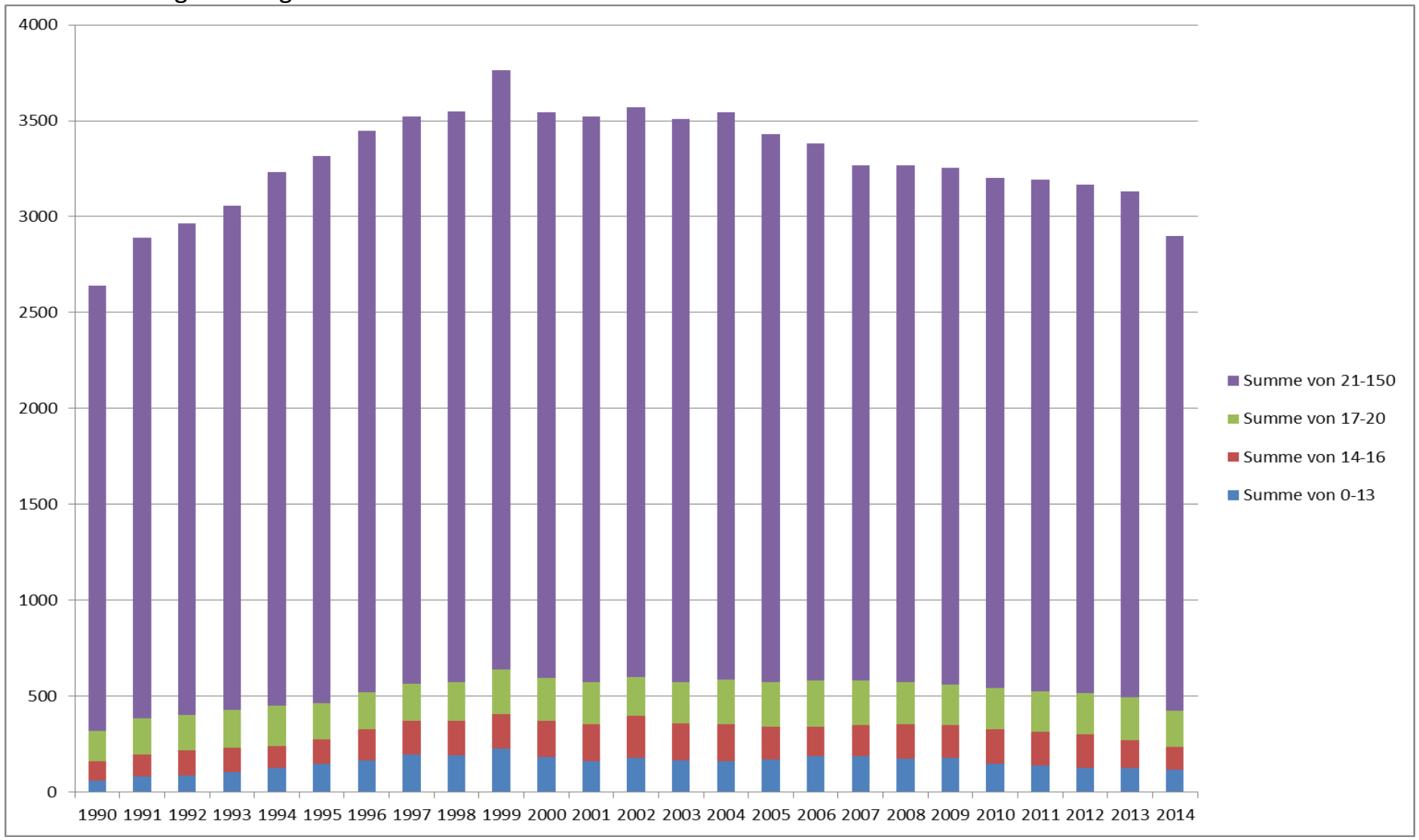
Kreis Heidenheim

- Altersgruppenstatistik (Kreisstatistik) zum 31.12.2014 -

21.01.2015
15:30

Institution		WSV (1) .. (0-13)	WSV (2) .. (14-16)	WSV (3) .. (17-20)	WSV (4) .. (21-150)	Summe
1. Instit-Nr.: 3200 Name: Kreis Heidenheim	Männlich	75	80	140	2110	2405
	Weiblich	42	39	49	362	492
	Gesamt	**117**	**119**	**189**	**2472**	**2897**

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen der letzten 25 Jahre



Das aktuelle Kreisschützenmeisteramt

Kreisoberschützenmeister Herbert Hochstatter Lindlestraße 58 89564 Nattheim kosm@schuetzenkreis-hdh.de	1. Kreisschützenmeister Karl-Heinz Trinschek Uhlandstraße 6 89564 Nattheim 1.ksm@schuetzenkreis-hdh.de
2. Kreisschützenmeister Ernst Elsner Danziger Straße 7 89542 Herbrechtingen 2.ksm@schuetzenkreis-hdh.de	Kreissportleiter Jens Czogalla Adlerstraße 3 – 5 89518 Heidenheim kspol@schuetzenkreis-hdh.de
Kreisjugendleiter Klaus Schreiber Knupfertal 84 89520 Heidenheim kjl@schuetzenkreis-hdh.de	Kreisschatzmeister Sven Beer Talstraße 13 89518 Heidenheim ksm@schuetzenkreis-hdh.de
Kreisschriftführer Reiner Hegele Stettener Straße 68 89168 Niederstotzingen ksf@schuetzenkreis-hdh.de	Öffentlichkeitsarbeit-Presse Ina Barth Amselweg 7 89567 Sontheim a.d.Brenz presse@schuetzenkreis-hdh.de
Kreisschulungsleiter Zur Zeit nicht besetzt Kontakt über Kreisoberschützenmeister ksl@schuetzkreis-hdh.de	Kreisdamenreferentin Zur Zeit nicht besetzt Kontakt über Kreisoberschützenmeister kdl@schuetzenkreis-hdh.de